

## **METRO Wiener Neustadt: Sechs neue Schnelllader für E-Autos eröffnet!**

METRO Österreich investiert in Schnellladeinfrastruktur in Wiener Neustadt, fördert Elektromobilität mit 100% Ökostrom.



**Wiener Neustadt, Österreich** - Die METRO Österreich treibt mit einer neuen Initiative die Entwicklung der Schnellladeinfrastruktur voran. Als Teil eines umfassenden Engagements für Energieeffizienz und den Ausbau der Elektromobilität wurden am Standort Wiener Neustadt sechs High Power Charger (HPC) in Betrieb genommen. Diese Schnellladesäulen sind sowohl für Kunden als auch Mitarbeiter zugänglich und ermöglichen es, in nur zehn Minuten Strom für eine Reichweite von 100 Kilometern zu laden. Die Bezahlung an den Ladesäulen ist vielseitig möglich, unter anderem mit der SMATRICS Ladekarte, Roaming-Partnerkarten sowie gängigen Plattformen wie VISA, Mastercard, Google Pay und Apple Pay. Alle Ladepunkte werden zu 100 Prozent mit Ökostrom betrieben,

was die Nachhaltigkeit des Vorhabens unterstreicht. Thierry Guillon-Verne, CEO von METRO Österreich, hebt das Engagement des Unternehmens für Elektromobilität hervor und kündigt zudem an, dass in den kommenden Monaten zusätzliche Hochleistungs-Ladepunkte in Vösendorf, Simmering, Salzburg, Langenzersdorf, Klagenfurt und Linz installiert werden sollen.

Diese Partnerschaft mit SMATRICS und AMIC Energy zielt darauf ab, den Ausbau der Ladeinfrastruktur in Österreich zu beschleunigen.

## **Erweiterte Infrastruktur und Nachhaltigkeitsziele**

Die fortschreitende Implementierung der Ladepunkte wird als ein entscheidender Schritt im Rahmen der Klima- und Energiestrategie betrachtet. Der Verkehrssektor stellt nach wie vor einen bedeutenden Anteil der CO<sub>2</sub>-Emissionen in Österreich dar. Um die Klimaziele zu erreichen, sind umfangreiche Maßnahmen notwendig, darunter der Ausbau einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur. Elektromobilität spielt hierbei eine zentrale Rolle; der Ausbau der Ladeinfrastruktur ist daher von großer Bedeutung.

Hansel/Wiener Neustadt – Die rasche Installation von Ladepunkten ist eine der zentralen Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt. Laut der Behörde AustriaTech sind bis zum Jahr 2030 etwa 330 Ladepunkte pro Tag erforderlich, um den wachsenden Bedarf zu decken. Österreichs Energie unterstützt das Vorhaben und fordert rechtliche Anpassungen, um den Bau von Ladeinfrastruktur zu erleichtern. Die Modernisierung des Wohnrechts und vereinfachte Genehmigungsprozesse sind dabei nur einige der angesprochenen Themen. Eine harmonisierte Meldepflicht aller Ladeeinrichtungen sowie eine Standardisierung der Fahrzeugeinstellungen sind ebenfalls notwendig, um eine durchgängige Implementierung zu gewährleisten.

Die Kooperation zwischen METRO, SMATRICS und AMIC Energy könnte nicht nur die Elektromobilität in der Region voranbringen, sondern auch zu einer signifikanten Reduktion der Emissionen im Verkehrssektor beitragen. Mit dem Start der Hochleistungs-Ladepunkte wird eine wichtige Infrastruktur geschaffen, die sich den Anforderungen der Zukunft anpassen kann.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Maßnahmen zur Verbesserung der Ladeinfrastruktur eine direkte Antwort auf die Herausforderungen der Klimaveränderungen sind. Der Ausbau der Schnellladestationen ist ein entscheidender Schritt, um den Weg für eine umweltfreundlichere Mobilität in Österreich zu ebnet.

Weitere Details über diese Entwicklungen und den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität finden Sie bei **ÖkoNews**, **SMATRICS** und **Österreichs Energie**.

Details	
<b>Ort</b>	Wiener Neustadt, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www2.oekonews.at">www2.oekonews.at</a></li><li>• <a href="http://smatrics.com">smatrics.com</a></li><li>• <a href="http://oesterreichsenergie.at">oesterreichsenergie.at</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**